

Modultitel	EAT.01	Einführung in die Architekturtheorie		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	5			
Richtet sich an	2. Studienjahr 3. und 4. Fachsemester			
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium			
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Architekturtheorie, Vertr.-Prof. Dr.-Ing. M. S. Jörg H. Gleiter			
Einschreibung	Keine			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung 3. Semester Seminar 4. Semester	V iV	2 2	2 3	Teilprüfung Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Im Bachelor-Studiengang wird obligatorisch eine Einführung in die Architekturtheorie als Vorlesungsreihe angeboten, die durch Seminare ergänzt und abgeschlossen wird. Besonders in den Seminaren wird die Theorie mit der Architekturanalyse und der Architekturkritik verbunden. Exkursionen ergänzen als didaktisches Mittel die Wissensvermittlung. Diese architekturtheoretischen Grundlagen werden in den Master-Studiengängen im Rahmen des wahlobligatorischen Fächerspektrums durch weiterführende Vorlesungen und Seminare zu besonderen Kapiteln der Architekturtheorie vertieft, wobei eine Integration von Architekturtheorie, Architekturgeschichte und Architektorentwurf angestrebt wird.			
Lehrziel	Das Lehrgebiet Architekturtheorie argumentiert als Reflexionswissenschaft auf einer Metaebene mit dem Ziel, Grundlagen der Architektur zu formulieren. In diesem Sinne wird Architekturtheorie als kritische Architekturphilosophie vermittelt. Die Architekturtheorie ist eng verbunden mit dem Lehrgebiet Architekturgeschichte, entnimmt doch die Theorie ihren Stoff der Geschichte – der alten ebenso wie der jüngsten. Während jedoch die Architekturgeschichte empirisch und chronologisch arbeitet, verfährt die Theorie als angewandte Geisteswissenschaft »konstruktivistisch«, »systematisch« und »spekulativ«. Die Studierenden sollen so in die Lage versetzt werden, geistige Modelle zu errichten, die das Erkennen und die Interpretation von Architektur möglich machen.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	3. Semester Vorlesung Grundbegriffe der Architekturtheorie , Theorien und Konzepte der Gegenwart 4. Semester Seminar und Abschlussklausur			
Bemerkungen	Verwendete Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Lampugnani, Architekturtheorie 20. Jahrhundert (2004) • Moravánszky, Architekturtheorie im 20. Jahrhundert (2003) • Scully, Modern architecture and other essays (2003) • Smith, Architecture and Aesthetics (2003) • Jormakka, Geschichte der Architekturtheorie (2003) • de Bruyn, Architektur_theorie.doc: texte seit 1960 (2003) • Lamers-Schütze, ArchitekturTheorie: Renaissance bis Gegenwart (2003) • Neumeyer, Quellentexte zur Architekturtheorie (2002) • Pahl, Architekturtheorie des 20. Jahrhunderts (1999) • Hays, Architecture theory since 1968 (1998) • Krufft, Geschichte der Architekturtheorie (1985) usw. 			
Bemerkungen	Didaktische Hilfsmittel: <ul style="list-style-type: none"> • multimediale Visualisierungstechnik, individuelle Korrektorgespräche während Architekturanalyse und -kritik 			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	GP.02	Architekturgeschichte I
Leistungspunkte (ECTS-CP)	7	
Richtet sich an	1. Studienjahr	
	1.-3. Fachsemester	
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium	
Professur/Ansprechpartner	Gropius-Professur, PD Dr. Klaus-Jürgen Winkler, Dr. Simone Hain (Vertretungsprofessorin)	
Einschreibung		

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung 1. Semester	V	2	2	Teilprüfung
Vorlesung 2. Semester	V	2	2	Teilprüfung
Vorlesung/ Seminar 3. Semester	iV	2	3	Abschlussprüfung

Lehrinhalt	Das Lehrgebiet Architekturgeschichte erstreckt sich über die ersten zwei Jahre der Bachelor-Ausbildung und bietet im Wesentlichen eine systematische Einführung und Übersicht zur Geschichte der Architektur als einen Grundstock für die Architekturausbildung. Es dient der berufsbezogenen Bildung auf Universitätsniveau mit der historischen Darstellung von Gesellschaft und Architektur und führt in die wissenschaftliche Architekturbetrachtung ein. Der Aufbau des Kurses erfolgt chronologisch, wobei die Grundzüge herausragender Kulturepochen mit dem Schwerpunkt Europa und entsprechende Beispiele behandelt werden. Etwa die Hälfte des Kurses bezieht sich auf die jüngere Architekturgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, wobei den Wirkungen der Moderne eine besondere Beachtung geschenkt wird.
-------------------	---

Lehrziel	Die Lehre in Architekturgeschichte vermittelt ein wissenschaftlich begründetes Bild zur Gesellschafts- und Architekturgeschichte mit signifikanten Beispielen, die einen historischen Überblick gewähren und eine gediegene kunsthistorische Orientierung ermöglichen. Die Vorlesungsreihe ist mit einem Belegsistem und Seminar im 3. Semester gekoppelt und wird mit einer Abschlussprüfung, die den gesamten Stoff berücksichtigt, beendet. Die Seminare dienen der Stoffvertiefung und der Prüfungsvorbereitung. Die Belege richten sich auf eine gezielte Aneignung des Stoffes und die Erprobung wissenschaftlicher Methoden; sie sind darüber hinaus Übungen im Zeichnen und Gestalten.
-----------------	--

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Ablauf	1. Semester Vorlesung Vorgeschichte bis frühes Mittelalter. 1. Beleg 2. Semester Vorlesung Mittelalter bis Neuzeit. 2. Beleg 3. Semester. Vorlesung/Seminar Architektur im 18. – 20. Jh. 3. Beleg, Abschlussprüfung
---------------	--

Bemerkungen	Literatur nach spezieller Liste Didaktische Hilfsmittel <ul style="list-style-type: none"> • multimediale Visualisierungstechnik • individuelle Konsultationen zur Anleitung der Belege und Prüfungsvorbereitung Das Angebot Architekturgeschichte II ist wahlobligatorisch.
--------------------	---

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel		EDP.03a	Entwerfen und Denkmalpflege		
Leistungspunkte (ECTS-CP)		14			
Richtet sich an		3. Studienjahr			
		5. Fachsemester			
Voraussetzungen		4. Fachsemester			
Professur/Ansprechpartner		Gropius-Professur, Lehrgebiet Denkmalpflege, Dipl.-Ing. Kerstin Vogel			
Einschreibung		Keine			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung	
Entwurf	E	8	12	zeichn./mündl./schrift.	
Ringvorlesung	V	2	2	Teilnahme	
Lehrinhalt	Ringvorlesung: Denkmalpflege für Architekten – denkmalpflegerische Grundlagen mit entwurfsvorbereitender Relevanz (Grundbegriffe, denkmalpflegerische Analytik, Methoden, Rechtsgrundlagen, Kritik anhand konkreter Beispiele)				
	Entwurf: Bearbeitung praxisrelevanter Umwidmungs- und Umgestaltungsaufgaben sowie Entwerfen im denkmalgeschützten Bestand mit vorausgehender denkmalpflegerischer Analytik				
Lehrziel	Ringvorlesung: Vermittlung denkmalpflegerischen Grundlagenwissens sowie der spezifischen Anforderungen an das Entwerfen im denkmalpflegerischen Kontext				
	Entwurf: Aneignung dokumentatorischer, analytischer und entwerferischer Fähigkeiten – anhand konkreter Bearbeitungsobjekte im denkmalpflegerischen Kontext (vom Einzeldenkmal bis hin zur urbanistischen und kulturlandschaftlichen Relevanz)				
Sprache	Deutsch				
Ablauf	Begleitende Ringvorlesung mit allen am Entwurf beteiligten Betreuern				
Bemerkungen	Verwendete Literatur: siehe Homepage der Professur				
	Didaktische Hilfsmittel: <ul style="list-style-type: none"> • multimediale Visualisierungstechnik • individuelle Korrektorgespräche 				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	EDP.03b	Baufaufnahme und Denkmalpflege
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2	
Richtet sich an	3. Studienjahr	
	5. Fachsemester	
Voraussetzungen	4. Fachsemester	
Professur/Ansprechpartner	Gropius-Professur, Lehrgebiet Denkmalpflege, Dipl.-Ing. Kerstin Vogel	
Einschreibung	am Lehrstuhl	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Seminar/ Übung	S	2	2	zeichn./schrift.
Lehrinhalt	Seminar: Bauaufnahme und denkmalpflegerische Dokumentation, historische Baukonstruktionen und Ausstattungen, ausgewählte Kapitel zur baulichen Behandlung von denkmalgeschützter Substanz			
	intergrierte Übung zur Bauaufnahme und Dokumentation anhand konkreter Bearbeitungsobjekte			
Lehrziel	Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf die Bestandserfassung (in zeichnerischer, fotografischer und schriftlicher Form) sowie von Kenntnissen zum Umgang mit denkmalgeschützter Substanz			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Seminar semesterbegleitend Übung vorzugsweise als Block in der vorlesungsfreien Zeit			
Bemerkungen	Verwendete Literatur: siehe Homepage der Professur			
	Didaktische Hilfsmittel: multimediale Visualisierungstechnik Übung: individuelle Einweisung und Korrekturgespäche			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BFDL.04a Einführungskurs
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3
Richtet sich an	1. Studienjahr 1. Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium
Professur/Ansprechpartner	Bauformenlehre, Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf; Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner
Einschreibung	Keine

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Einführungsvorlesung	V	0	0	Teilnahme
messendes Zeichnen	Ü	1	1	Teilprüfung/Mappe
kreativer Modellbau	Ü	1	1	Teilprüfung/Objekt
Experiment	E	0	1	Abschlusspräsentation
Lehrinhalt	1. Die Vorlesung führt ins Grundverständnis des Berufsbildes und der Lehrkonzepte der Fakultät ein, 2. das Messende Zeichnen führt über mehrerer Schritte (lineare Zeichnungen von der Stadt in der Landschaft zum architektonischen Detail) zu einer Kultur der Linie als Kommunikationsmedium des Architekten, 3 der kreative Modellbau unter wechselnder thematischer Widmung wird in einer Abschlusspräsentation einem Test (Funktionalität, Halbarkeit, Gestalt) unterzogen.			
Lehrziel	1. Selbstverständnis des Architekten und seiner Verantwortung. 2. Erlernen und Ausprägen des Zeichnens als universeller Sprache. 3. Training handwerklicher Fertigkeiten im Modellbau. 4. Erste öffentliche Präsentation im Kolloquium.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Blockseminar 2 Wochen am Semesteranfang			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel		BFDL.04b	Weg zur Architektur/Entwurf		
Leistungspunkte (ECTS-CP)		6			
Richtet sich an		1. Studienjahr			
		1. Fachsemester			
Voraussetzungen		Zulassung zum Studium Einführungskurs, Modul »Weg zur Architektur«			
Professur/Ansprechpartner		Bauformenlehre, Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf; Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner			
Einschreibung		Keine			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung	
integrierte Einführungsvorlesungen Entwurf Garten-Pavillon	V E	2 4	- 6	Testat Teilprüfung/Präsentation	
Lehrinhalt	<p>1. Die Vorlesungen führen in das komplexe architektonische Aufgabenfeld ein und begleiten die Entwurfsschritte mit notwendigem Hintergrundwissen sowie einer Diskussion ausgewählter Referenzen.</p> <p>2. In der Entwurfsbearbeitung werden elementare Phänomene in einer komplexen Freiraumgestaltung zusammengeführt (Garten als kultureller Gegenentwurf zum jeweils Angetroffenen).</p> <p>3. Eine funktionale Kleinarchitektur für diesen Ort in der Peripherie der Stadtlandschaft wird konstruktiv detailliert.</p>				
Lehrziel	<p>1. Erkenntnisse über komplexe architektonische Aufgabenfelder und deren philosophische, kulturelle und planerische Hintergründe</p> <p>2. Der Entwurf wird in mehreren Schritten (Maßstäben und Detaillierungsgraden) von der Interpretation der Landschaft über die inhaltliche Widmung des Gartens zum konstruktiv tauglichen Pavillon geführt und in großformatiger Präsentationsgrafik sowie in mehreren Architekturmodellen dargestellt.</p>				
Sprache	Deutsch				
Ablauf	Blockseminar 10 Wochen nach Einführungskurs				
Bemerkungen	vorzugsweise traditionelle handwerkliche Techniken				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BFDL.04c Weg zur Architektur
Leistungspunkte (ECTS-CP)	8
Richtet sich an	1. Studienjahr 1. Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium Einführungskurs
Professur/Ansprechpartner	Bauformenlehre, Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf; Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner
Einschreibung	Keine

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
integrierte Einführungsvorlesungen Weg zur Architektur	V Ü	2 4	- 8	Testat Teilprüfung/Mappe
Lehrinhalt	1. Die Vorlesung führt in das jeweilige Gestaltungsphänomen sowie in die Methoden der Darstellung ein 2. fünf Teilmodule zu den Archetypen (Landschaft, Weg, Tor, Wand, Raum) werden in elementaren dreidimensionalen Kompositionen und adäquaten grafischen Darstellungen aufeinander aufbauend bearbeitet			
Lehrziel	1. Kenntnis von und Auseinandersetzung mit gestalterischen Phänomenen 2. Erfahrung referenzieller Ordnungs- und Gliederungsmittel in natürlichen und künstlichen Bauformen 3. Fähigkeiten im Umgang mit elementaren Gestaltungsphänomenen (wie Struktur, Proportion, Rhythmus, Hierarchie, Symmetrie usw.) 4. Fertigkeiten im Einsatz adäquater Mittel und Methoden der Darstellung			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Blockseminar 10 Wochen nach Einführungskurs			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BFDL.04f Aktzeichnen
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2
Richtet sich an	2.–3. Studienjahr Fachsemester
Voraussetzungen	
Professur/Ansprechpartner	Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner
Einschreibung	zu Semesterbeginn im Sekretariat der Professur

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Aktzeichnen I	Ü	2	2	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Die menschliche Anatomie aus der Sicht des Zeichnens, Proportionen von Gliedmaßen Rumpf, Kopf, Hand und Fuß und räumliche Volumen- Abstraktion derselben, Grundposen und Bewegungsabläufe (statische und dynamische z. B. Kontrapost), Interaktion zwischen verschiedenen Spannungs- und Entspannungszuständen mit der Gestalt der Hautoberfläche			
Lehrziel	Die Teilnehmer lernen Zeichenmaterialien und -ausrüstung kennen und erhalten durch Demonstrationen und an Hand von Beispielen Einführungen in die Aufgaben resp. Darstellungstechniken. In der Regel folgt auflockernden Schnellskizzen zu wechselnden Posen eine längerfristige zeichnerische Auseinandersetzung mit Themen wie stehender, sitzender und liegender Akt. Skizzen zu Bildausschnitt; Blattformat, Licht werden gemacht, bevor das eigentliche Zeichnen beginnt. Ziel ist die Herausarbeitung einer individuellen zeichnerischen Handschrift (Duktus) und Grundkenntnisse der menschlichen Anatomie, sowie die Auswirkungen unterschiedlicher Belastungen und Posen auf die äußere Gestalt. Alle Ergebnisse werden einer ausführlichen Kritik unterzogen, die besten von den Teilnehmern zur Ausstellung gebracht.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	14-tägige 4SWS-Seminar Übungsfolge mit verschiedenen Teil- oder Gesamtwidmungen: Minutenskizzen, lineares Erfassen statische u. dynamische Posen, Textur, Licht und Schatten			
Bemerkungen	Werkzeuge: Zeichenhocker, feste Unterlage mit Klemmkammern, fester Zeichenkarton min. A3, Packpapier, Zeichenkohle, Rötelpfeife, Weißkreide, Holzbleistifte, Tuschefeder, ggf. Marker, Aquarellausrüstung (Block, Farben, Pinsel, Wassergefäß, Mischpalette) u. a. m. Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BFDL.04g	Freihandzeichnen		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2			
Richtet sich an	2.–3. Studienjahr			
Voraussetzungen	Fachsemester			
Professur/Ansprechpartner	Darstellungsmethodik, Prof. Dipl.-Ing. Andreas Kästner			
Einschreibung	zu Semesterbeginn im Sekretariat der Professur			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Freihandzeichnen I	Ü	2	2	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<p>Bildausschnitt- und -komposition, Bildaussage, Perspektivenelemente, verräumlichende Phänomene in 2D-Zeichnungen (Hinterschneidung, persp. Verkleinerung und Verkürzung, Einheit von Tiefe und Detaillierung, perspektive Tiefenführung...) abstrahierendes messendes räumliches Zeichnen mit kumulativer Aussagendichte</p> <p>Übungsfolge mit verschiedenen Teil- oder Gesamtwidmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtraum: Haus, Gasse, Straße, Platz... • Naturraum: Landschaft, Topografie, Himmel, Grün... • Innenraum: Textur, Helligkeit, Treppen... 			
Lehrziel	<p>Die Teilnehmer lernen Zeichenmaterialien und -ausrüstung kennen und erhalten durch Demonstrationen und an Hand von Beispielen Einführungen in die Aufgabe resp. Darstellungstechnik. verschiedene Techniken und Strategien beim Architekturzeichnen z. B.: Nach einer skizzenhaften Annäherung an die Situation zu Themen wie Standort und Blickrichtung, Blattformat und Augenhöhe im Blatt, Lichtstimmung u. a. folgt der linear messend-konstruierende Aufbau des groben zeichnerischen Gerüsts, das ggf. durch Strukturen und Schraffuren mit Aussagen zu Licht und Schatten Textur, Gefüge ect. angereichert wird. Alle Ergebnisse erfahren eine ausführliche Kritik, die besten werden von den Teilnehmern zur Ausstellung gebracht.</p>			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	wöchentliches 2SWS-Seminar			
Bemerkungen	<p>Werkzeuge: Cinema4D, Photoshop, Bodypaint, XFrog,, Poser</p> <p>Das Modul ist im Bachelor-Studiengang nur vollständig wählbar und kann semesterbegleitend oder, wenn im Sommersemester so angeboten, als Blockseminar (Exkursion) stattfinden. In diesem Falle gibt es 1 Extracredit für studentische Vorträge und Exkursionstagebuch. Das Modul kann im Bachelor-Studiengang nur als Ergänzung zum Thesis-Modul, das an den Professuren Darstellungsmethodik oder Bauformenlehre angeboten wird, gewählt werden. Das Angebot ist wahlobligatorisch.</p>			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	KEW.04h Farbgestaltung I
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2
Richtet sich an	2.–3. Studienjahr Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium
Professur/Ansprechpartner	Künstlerisch Experimentelle Werkstätten, Dipl. Des. Helmut Hengst
Einschreibung	Am Lehrstuhl

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Seminar	S	2	2	Abschlusspräsentation
Lehrinhalt	Farbtheorie, Farblehren, Farbsysteme, Untersuchungen zu allgemeinen Theorien der Farbenlehre und -theorie, Wahrnehmung und Interpretation von Farben, Sehen als »Erfahren«, »Wissen« und »Interpretieren« Farbsysteme, Farblehrer und -theoretiker Farbe im urbanen Kontext, auf Architektur- und Kunstepochen bezogen, Regionale Bedeutung von Farben Untersuchungen zur Erscheinungsweise von Architektur Farbe im Kontext mit Raum – Raumkonzepten – äußeren und inneren Raum, Architektur			
Lehrziel	Kenntnis und Beherrschung des Mediums Bewusster Umgang mit Farbwirkungen und sinnästhetischen Wirkungen Verständnis für Farbwirkung im Raum Kenntnisse der Zusammenhänge von Architekturgeschichte und Farbanwendungen Farbsysteme und Farbanwendungen im Kontext mit Raum- und Farbqualitäten beschreiben und beurteilen können			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	16 Veranstaltungen à 2 SWS jeweils im Winter- und Sommersemester inkl. Eröffnungs- und Abschlusskolloquium, Zwischenkritik			
Bemerkungen	Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	KEW.04i	Fotografie
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3	
Richtet sich an	2.–3. Studienjahr	
	Fachsemester	
Voraussetzungen	Bewerbungsmappe	
Professur/Ansprechpartner	Künstlerisch Experimentelle Werkstätten, Dipl. Des. Walter Bergmoser	
Einschreibung	Fotowerkstatt, Bauhausstr. 7b, Haus D	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Fotografie I	Ü	2	3	Testat
Lehrinhalt	Theoretische und praktische Einführung in die Technik der Fotografie Geschichtliche und kompositorische Grundlagen Theoretische und praktische Einführung in die Technik der digitalen Fotografie			
Lehrziel	Kenntnis und technische Beherrschung des Mediums Verständnis für Geschichte, Gegenwartsströmungen und kompositorische Werte Sicherer Einsatz und Umgang mit digitalen Werkzeugen			
Sprache	Deutsch oder Englisch			
Ablauf	16 Veranstaltungen à 2 SWS in Winter- und Sommersemester			
Bemerkungen	Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	InfAr.05a	Planungsgrundlagen – CAAD		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2			
Richtet sich an	1. Studienjahr 2. Fachsemester			
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium			
Professur/Ansprechpartner	Informatik in der Architektur, Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath			
Einschreibung				
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	2	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren und Techniken der Architekturplanung • Einsatz und Benutzung digitaler Planungsinstrumente 			
Lehrziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Kenntnissen zu effizienten Arbeitsmethoden und -techniken im Planungsprozess • Vertiefende Diskussion der eingesetzten Werkzeuge anhand praxisbezogener Szenarien • Befähigung zur Einschätzung der Leistungsfähigkeit und der zukünftigen Entwicklung von komplexen Planungssystemen 			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	1. Semester Vorlesung + 4 betreute begleitende praktische Übungen			
Bemerkungen	Vorlesungen, methodisch umgesetzt nach sogenannten Szenarien, d. h. Tätigkeitsschwerpunkten in der Architekturplanung Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	InfAr.05b	Grundlagen der digitalen Planungssysteme – Digitales Architekturmodell		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	1			
Richtet sich an	2. Studienjahr 3. Fachsemester			
Voraussetzungen	Planungsgrundlagen CAAD			
Professur/Ansprechpartner	Informatik in der Architektur, Prof. Dr.-Ing. Dirk Donath			
Einschreibung				
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung/Übung	iV	2	2	Beleg
Lehrinhalt	praktischer Umgang mit planungsorientierten CAAD-Systemen <ul style="list-style-type: none"> • 2D/ 3D-Bauwerksmodelle • Techniken der Modelldarstellung: klassisch und digital • alphanumerische Modellauswertung: Fakten und Beschreibungen 			
Lehrziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermitteln von Grundlagen und praktischen Fertigkeiten im Umgang mit komplexen digitalen Planungssystemen • selbständiges planungsorientiertes Erstellen bauwerksorientierter Architekturmodelle und deren Darstellung • Anregung der schrittweisen Auseinandersetzung mit komplexen Systemen der digital gestützten Planung und Reflexion von fundierten Grundkenntnissen • kreative Diskussion der einsetzbaren Planungsinstrumente 			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Teilmodule • Vorlesungen zur Einführung in die jeweilige Thematik des Teilmoduls sowie Beschreibung der Funktionalität der verwendeten Systeme • selbständiges Bearbeiten einer in sich geschlossenen Aufgabe je Teilmodul in betreuter Übung; dazu Ausgabe von Tutorials • digitale Aufgabenstellung und Ergebnisabgabe 			
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsaustausch auf Basis des Internet bzw. Netzwerk der Universität 			
E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium				

Modultitel	KE.06	Entwurf mit konstruktivem Schwerpunkt
Leistungspunkte (ECTS-CP)	14	
Richtet sich an	2. Studienjahr 3. und 4. Fachsemester	
Voraussetzungen	Abschluss Grundlagen Baukonstruktion, Abschluss Tragwerkslehre, Abschluss Baustoffkunde	
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Baukonstruktion, Prof. Mag. Arch. Michael Loudon Entwerfen und Innenraumgestaltung, Prof. Dr.-Ing. habil. Egon Schirmbeck Entwerfen und Tragwerkskonstruktion, Prof. Dipl.-Ing. Arch. Rainer Gump Entwerfen und Wohnungsbau, Prof. Mag. Arch. Walter Stamm-Teske	
Einschreibung		

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Baukonstruktion	E	8	10	Zeichn./
Wohnungsbau	E	8	10	mündl./
Tragwerkskonstruktion	E	8	10	schriftl.
Raumgestaltung	E	8	10	
Ringvorlesung	V	4	4	Teilnahme

Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung und Darstellung komplexer Zusammenhänge des Architekturentwurfes an konkreten Beispielen • Ableitung von Architekturkonzeptionen im Kontext von Umfeldbedingungen, funktionellen Zwecksetzungen, bautechnischen Anforderungen und gestalterischen Entwurfszielen • Umsetzungsstrategien im Architekturentwurf • Vertiefende Durcharbeitung räumlich konstruktiver Aspekte bis hin zur entwurfs charakterisierenden Detailbearbeitung.
-------------------	--

Lehrziel	Die Studierenden sollen befähigt werden, die erworbenen Grundkenntnisse des 1. Studienjahres (Grundlagen des zeichnerischen Darstellens und räumlichen Gestaltens, Grundlagen des Entwerfens und Grundlagen der Baukonstruktion) im Rahmen einer räumlich-konstruktiv orientierten Entwurfsaufgabe in eigenständige Architekturentwürfe umsetzen zu können. Das Erkennen komplexer Zusammenhänge von Funktion, Konstruktion und Gestaltung, die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit architektonischen Leitbildern und die Ausprägung von angemessenen Präsentationstechniken verkörpern weitere Lernziele, die im Rahmen des Kernmoduls erreicht werden sollen.
-----------------	--

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Ablauf	Entwurf semesterbegleitend, Wechsel im Folgesemester von Baukonstruktion zu Wohnungsbau und von Tragwerkskonstruktion zu Raumgestaltung bzw. umgekehrt
---------------	--

Bemerkungen	
--------------------	--

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	EBK.07a	Baukonstruktion – Grundlagen		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	8			
Richtet sich an	1. Studienjahr 1. und 2. Fachsemester			
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium, abgeschlossener Einführungskurs			
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Baukonstruktion, Prof. Mag. Arch. Michael Loudon			
Einschreibung				
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung 1. Semester	V	2	2	Teilprüfung
Vorlesung 2. Semester	V	2	2	Teilprüfung
Übung 2. Semester	Ü	2	4	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<p>Baukonstruktive Grundlagen und bautechnische Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfügen von Baustoffen, Bauteilen zu Gebäuden/Bauwerken • Bauweisen • Mauerwerksbau • Massivbau • Holzbau <p>Bauteile und Konstruktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wandkonstruktionen • Deckenkonstruktionen • Dachkonstruktionen <p>Vertiefung der Grundlagen zu Bauteilen und Konstruktionsprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensterkonstruktion • Türkonstruktion • Ausbaukonstruktion • Gründungen • Feuchtigkeitsschutz 			
Lehrziel	<p>In der Vorlesungsreihe im 1. Fachsemester sollen den Studierenden Grundkenntnisse über konstruktive und bautechnische Aspekte der Gebäudekonstruktion vermittelt werden. Sie sollen Kenntnisse über die Herstellung von elementaren Konstruktionen in ihren Grundelementen besitzen und die wesentlichen Bauweisen zweckmäßig und sicher im konstruktiven Zusammenhang individueller Entwurfslösungen anwenden können.</p> <p>Darauf aufbauend sollen die Studierenden ab dem 2. Fachsemester vertiefende Grundkenntnisse über Wand, Fenster, Tür, Decke, Fußboden und Ausbaukonstruktionen sowie Feuchtigkeitsschutz besitzen. Sie sollen die Konstruktionen zweckmäßig und sicher im Zusammenhang mit den architektonischen Leitbildern anwenden und bautechnisch darstellen können.</p> <p>Die Vorlesungen basieren auf der Dualität der Vermittlung praxisnaher baukonstruktiver Grundlagen und der Vorstellung moderner Beispiele, die als architektonische Leitbilder dienen. In den Seminaren und Übungen werden typische Baukonstruktionen exemplarisch geübt.</p>			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	1. Semester Vorlesung, 2. Semester Vorlesung + Übungsfolge			
Bemerkungen	<p>Verwendete Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deplazes – Birkhäuser Verlag – „Architektur konstruieren“ • Frick/Knöll – Baukonstruktionen 			

- Hauschild – Konstruieren im Raum
- Fachzeitschrift Detail
- Skriptreihe der Professur Entwerfen und Baukonstruktion

Didaktische Hilfsmittel:

- multimediale Visualisierungstechnik
- individuelle Korrektorgespräche

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	EBK.07b Brandschutz I/II
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3/6
Richtet sich an	3. Studienjahr 4. + 5. Fachsemester
Voraussetzungen	Grundlagen des Entwerfens, Baukonstruktion, Bauklimatik, Tragwerkskonstruktion, Baustoffkunde
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Baukonstruktion/Lehrgebiet Brandschutz, Dr.-Ing. Martin Pietraß
Einschreibung	Am Lehrstuhl

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Brandschutz und Entwurf A	iV	2	3	Abschlussprüfung
Brandschutz und Entwurf Teil B	iV	2	3	Abschlussprüfung

Lehrinhalt	<p>Teil A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudebeanspruchung und Risiken durch Brandereignisse • Qualitäten und Merkmale von Baustoffen und Bauteilen nach DIN 4102 • Grundstruktur des Brandschutzes • Forderungen des vorbeugenden Brandschutzes (Landesbauordnung mit Schwerpunkt ThürBO/Sonderrichtlinien Garagen, Gast- und Beherbergungsstätten, Verkaufsstätten, Schulen, Hochhäuser, Industriebauten nach IndBauRL/ Pkt.6) • Übungsbeispiel zu einem Brandschutzkonzept nach ThürBO <p>Teil B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäudeentrauchung nach DIN 18232 • Brandschutzplanung als Teil der Genehmigungsplanung • ausgewählte Sonderthemen zu Brandschutzaspekten (Atriumsgebäude/ Brandschutzverglasungen/anlagentechnischer Brandschutz/Denkmalenschutz/ Öffnungen in Brandwänden/Ingenieurmethoden im Brandschutz/ etc.)
-------------------	---

Lehrziel	<p>Grundkenntnisse über mögliche Brandereignisse in Gebäuden und den daraus abgeleiteten bauordnungsrechtlichen Regularien im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes mit den Schwerpunkten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brandabschnittbildung • Rettungswege • Flächen für die Feuerwehr • Brandschutzqualität der Bauteile <p>Sichere Anwendung einschlägiger Vorschriften im eigenen Gebäudeentwurf sowie schutzzielorientierte Begründungen für Abweichungen und Befreiungen</p>
-----------------	---

Sprache	Deutsch
----------------	---------

Ablauf	Wöchentliche Veranstaltung
---------------	----------------------------

Bemerkungen	<p>Literatur: Löbbert/Pohl/Thomas: Brandschutz für Architekten und Ingenieure Bock/Klement; Brandschutzpraxis für Architekten und Ingenieure Brandschutzatlas Skript zur Vorlesung Teil A und B Arbeitsform – didaktische Hilfsmittel, Multimediale Visualisierungstechnik, Gastvorträge, Exkursionen Max. 60 Studenten</p>
--------------------	--

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	ETW.08	Tragwerkskonstruktion
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2	
Richtet sich an	2. Studienjahr 3. Fachsemester	
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium	
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Tragwerkskonstruktion, Prof. Dipl.-Arch. Rainer Gump	
Einschreibung		

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung/Übung	iV	2	2	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<p>Der klassische, grundsätzliche Ansatz für Architektur ist es, Räume zu schaffen, die einer bestimmten Nutzung zugeführt werden können. Stützende Tragwerke sind dabei unerlässlich für die Herstellung der Bauwerke. Die Tragwerke sind somit Strukturen, die Widerstand gegen entstehende Kräfte (Schwerkraft, Wind, etc.) leisten. Neben einer ökonomischen Art des Kräfteflusses definieren sich Tragwerke hauptsächlich aus Geometrie und den eingesetzten Materialien (Baustoffe).</p> <p>Vorlesungen: 1 Überblick 2 Die Stütze 3 Der Träger 4 Skelettsysteme 5 Aussteifung 6 Gliederung der Tragsysteme nach Engel</p> <p>Übungen: 6 Übungen à 25 Studenten</p>			
Lehrziel	<p>In den Lehrveranstaltungen werden deshalb für den Bachelor-Studiengang elementare Grundlagen für das Konzipieren und Konstruieren von Tragwerken vermittelt. Es werden funktions-, konstruktions- und gestaltungsrelevante Prinzipien des Fügens konstruktiver Glieder dargestellt. Die logische und ökonomische Entwicklung eines Tragwerkes wird an Holz-, Stahl- und Stahlbetonkonstruktionen erläutert, die Vorlesung versteht sich einerseits als wesentliche Unterstützung für die parallel dazu laufende Entwurfsbetreuung, andererseits dient sie der konstruktiven Weiterbildung der Studierenden. In der angeschlossenen Übung sollen die Vorlesungsinhalte eingeübt werden. Die Vorlesung wird mit einer Testat Klausur abgeschlossen.</p>			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Nur im Wintersemester			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	TWL.09a Tragwerkslehre I
Leistungspunkte (ECTS-CP)	5
Richtet sich an	1. Studienjahr 1. Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium, abgeschlossener Einführungskurs
Professur/Ansprechpartner	Massivbau II und Tragwerkslehre für Architekten, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth
Einschreibung	Keine

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	2	Teilnahme
Übung	Ü	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Statik und Bemessung von Bauteilen <ul style="list-style-type: none"> • Einwirkungen/ Lasten • Gleichgewicht der Kräfte und Momente • Statische Bestimmtheit • Auflagerkräfte • Schnittgrößen • Bemessung von Biegeträgern in Stahl und Holz • Zug- und Druckstäbe • Fachwerke 			
Lehrziel	Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen der Lastermittlung. Vermittlung der Fähigkeit zur Modellbildung, statischen Berechnung und Bemessung von linearen Bauteilen aus Holz und Stahl. Vermittlung von Kenntnissen über das innere Trag- und Verformungsverhalten dieser Bauteile.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	1 Semester Vorlesung + Übung			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iv...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	TWL.09b	Tragwerkslehre II
Leistungspunkte (ECTS-CP)	5	
Richtet sich an	1. Studienjahr 2. Fachsemester	
Voraussetzungen	Tragwerkslehre I	
Professur/Ansprechpartner	Massivbau II und Tragwerkslehre für Architekten, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth	
Einschreibung	Keine	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	2	Teilnahme
Übung	Ü	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Tragverhalten und Berechnung von klassischen Tragwerksystemen Dachtragwerke • Rahmentragwerke • Hallentragwerke • Plattentragwerke • Skelettbauten			
Lehrziel	Vermittlung von Kenntnissen über die überschlägliche Vordimensionierung und konstruktive Durchbildung von klassischen Tragwerkstypen. Beurteilung und Optimierung der Tragwerke hinsichtlich des Trag- und Verformungsverhaltens und der räumlichen Stabilität.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	1 Semester Vorlesung + Übung			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	TWL.09c Tragwerkslehre III
Leistungspunkte (ECTS-CP)	2
Richtet sich an	3. Studienjahr 5. Fachsemester
Voraussetzungen	Tragwerkslehre I + II
Professur/Ansprechpartner	Massivbau II und Tragwerkslehre für Architekten, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth
Einschreibung	in der 1. und 2. Veranstaltung

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	2	Testat
Lehrinhalt	Vertiefung der Kenntnisse zu folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsmittel • Verbundkonstruktionen • Tragwerke für Hochhäuser • Gründungen • Konstruktiver Glasbau • Tensegrity - Strukturen • Bauen mit faserverstärkten Kunststoffen • EDV-Hilfsmittel zur Tragwerksplanung 			
Lehrziel	Die Veranstaltung vermittelt in Form einer Vortragsreihe vertiefte statisch-konstruktive Kenntnisse zu den unter »Inhalte« aufgelisteten Themen und integriert Vorträge renommierter Ingenieur- und Architekturbüros, die eigene Projekte vorstellen. In den sich an die Vorträge anschließenden Diskussionen zwischen Studenten und Vortragenden wird die fachlich fundierte verbale Auseinandersetzung mit den oben genannten Inhalten praktiziert.			
Sprache	Deutsch/Englisch			
Ablauf	1 Semester Vorlesung			
Bemerkungen	Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	TBH.10	Bauklimatik – Grundlagen
Leistungspunkte (ECTS-CP)	5	
Richtet sich an	2. Studienjahr 3. Fachsemester	
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium	
Professur/Ansprechpartner	Bauklimatik, Prof. Dr.-Ing. Kurt Kießl	
Einschreibung	Keine	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	2	Teilnahme
Übung	Ü	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	1. Wärmeübertragung im Bauteil/Wärmeschutz 2. Energieeinsparung bei Gebäuden 3. Feuchtephänomene im Bauteil/Feuchteschutz 4. Effekte der Bau- und Raumakustik/Schallschutz			
Lehrziel	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse zu grundsätzlichen physikalischen Vorgängen bei der Wärme-, Feuchte- und Schallübertragung in Bauteilen bzw. Gebäuden • Grundzüge der wichtigsten Nachweisprinzipien und -verfahren • Prinzipien der Energieeinsparung mit baulichen Mitteln • Praxisbezug, Bedeutung der jeweils behandelten Themen 			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	3. Semester, wöchentliche Veranstaltungen			
Bemerkungen	Das Angebot Bauklimatik II ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	TGA.11	Gebäudetechnik – Grundlagen
Leistungspunkte (ECTS-CP)	5	
Richtet sich an	2. Studienjahr 4. Fachsemester	
Voraussetzungen	Grundlagen der Baukonstruktion, Bauklimatik I	
Professur/Ansprechpartner	Gebäudetechnik, Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz	
Einschreibung	Keine	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung/Übung	IV	4	5	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sanitär- und Gasinstallation sowie der Heizungstechnik in Gebäuden • Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik sowie der Elektroinstallationstechnik in Gebäuden • Berechnungsverfahren zur Überschlagsberechnung zur Anlagendimensionierung, besonders deren räumliche und bautechnische Forderungen sowie der Aufstellbedingungen im Gebäude • neue Technologien aus Sicht der Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit 			
Lehrziel	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Planungsgrundsätzen für Gebäudetechnische Anlagen • Integration der Gebäudetechnik in den Funktionskomplex Gebäude mit den Zusammenhängen zu Raumanforderung, Baukonstruktion und Umwelt 			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Vorlesung und vertiefende Übungen wöchentlich			
Bemerkungen	Literatur: Wellpott, Technischer Ausbau von Gebäuden; Feurich, Sanitärtechnik; Murmann, Wohnungslüftung; Recknagel/Sprenger, Taschenbuch für Heizungs- und Klimatechnik; Pistohl, Handbuch der Gebäudetechnik Workload: 150 Stunden entspricht 5 Credits			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung IV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	Öko.12	Ökologisches Bauen – Grundlagen		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3			
Richtet sich an	2. Studienjahr 4. Fachsemester			
Voraussetzungen	Bauklimatik I, Gebäudetechnik I			
Professur/Ansprechpartner	Grundlagen des Ökologischen Bauens, Prof. Dr.-Ing. Detlef Glücklich			
Einschreibung	Keine			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Ökologisches Bauen1 - Grundlagen	IV	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Die globale, regionale und lokale ökologische Problematik Ziele und Lösungsansätze Teilgebiete Energie, Wasser, (Bau-)Stoffe jeweils mit: Fragestellung, Zielen, Lösungsansätzen und Handlungsanweisungen mit Lösungsvorschlägen für die baupraktische Umsetzung			
Lehrziel	Die Teilnehmer sollen sowohl insgesamt als auch für Teilgebiete die ökologische Problematik kennen und Lösungsansätze mit ihren Vor- und Nachteilen einordnen können. Sie sollen Ziele des ökologischen Bauens formulieren und den baupraktischen Erfordernissen entsprechend ausformen können. Sie sollen Lösungsvorschläge für die baupraktische Planung machen und begleitend hierzu erforderliche Grobdimensionierungen durchführen können Beispiele: Konzepte zu Niedrigenergiegebäuden mit integrierten regenerativen Energiesystemen, Wasserkonzepte mit Wasser- und Nährstoffkreisläufen innerhalb und außerhalb von Gebäuden, Stoffkreisläufe im Bauprozess, Auswahl von Baustoffen, Bewertungen			
Sprache	Deutsch			
Ablauf				
Bemerkungen	Das Lehrangebot Ökologisches Bauen II ist wahlobligatorisch. Literatur • Glücklich, D.: Ökologisches Bauen – von Grundlagen zu Gesamtkonzepten, • www.ecobine.de mit weiteren Quellen Lehre: Persönlicher Vortrag, interaktives Gruppengespräch, persönliche Beratung Hilfstechniken: Multimediale Techniken mit Internetverknüpfung			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iv...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BMBW.13a Grundlagen der Bauwirtschaft
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3
Richtet sich an	3. Studienjahr 6. Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium
Professur/Ansprechpartner	Baumanagement/Bauwirtschaft, Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig
Einschreibung	Keine

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Bauwirtschaft	V	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Thematik • Begriffbestimmung • Beteiligte Märkte • Organisation von Architektur- und Ingenieurbüros • Versicherungen, Steuern • Internes und externes Management von Architektur- und Ingenieurbüros • VOB A, B und VOF • Vertragswesen für Architekten und Ingenieure, HOAI, Berufsstand • Kostenermittlung DIN 276, Flächenermittlung DIN 277 • Grundstücks- und Gebäudebewertung • Projektentwicklung • Projektsteuerung • Baufinanzierung • Bauleitung • Übergabe, Inbetriebnahme, Gebäudemanagement 			
Lehrziel	Vermittlung der wesentlichen methodischen, rechtlichen und begrifflichen Grundlagen des Baumanagements, Erlangung von Kenntnissen zu den Marktstrukturen mit den beteiligten Akteuren inkl. Einführung in das Management von Planungsbüros			
Sprache	Deutsch			
Ablauf				
Bemerkungen	Script als Download von der Lehrstuhlwebsite Die Übung Bauwirtschaft ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	GdW.14 Grundlagen des Entwerfens
Leistungspunkte (ECTS-CP)	14
Richtet sich an	1. Studienjahr 2. Fachsemester
Voraussetzungen	Zulassung zum Bachelor-Studium
Professur/Ansprechpartner	Grundlagen des Entwerfens, Prof. Dipl.-Ing. Heike Büttner
Einschreibung	Keine

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Ringvorlesung	V	2	2	Teilnahme
Entwurfsbezogene Übung	Ü	4	6	Teilprüfung
Entwurf	E	4	6	Abschlusspräsentation
Lehrinhalt	Praktische Einführung in das architektonische Entwerfen Vermittlung des Entwurfsprozesses als komplexe Problemlösung unter sozial-kulturellen, funktionellen, technisch-konstruktiven und ästhetisch-formalen Ansprüchen Training einer methodischen Entwurfsabfolge von der geistigen Vorstellung/Idee zur räumlich-modellhaften Lösung			
Lehrziel	Aneignung von Fähigkeiten räumlichen Denkens und Gestaltens. Entwicklung architektonischer Entwürfe im Wechselspiel wissenschaftlich-analytischer und künstlerisch-kreativer Komponenten.			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	2. Semester (SS) Vorlesung, Übung/Seminar, Entwurf			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	EBG.15	Grundlage für Neue Baukunst		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	14			
Richtet sich an	1. Studienjahr 2. Fachsemester			
Voraussetzungen	Zulassung zum Bachelorstudium			
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Baugestaltung, Prof. Dipl.-Ing. Burkhard Grashorn			
Einschreibung	Am Lehrstuhl			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Entwurf	E	8	12	Zeichn./mündl./schriftl.
Ringvorlesung	V	2	2	Teilnahme
Lehrinhalt	Vermittlung eines Entwurfsprozesses zur Bestimmung einer ästhetischen - politischen Architekturverfassung und Erarbeitung/Definierung eines neuen Kanons als Typologie der Zukunft, in dem der Faktor des Unerwarteten nicht ausgesperrt wird			
Lehrziel	Diktat der Architektur (Entschlüsselung des Archivs) als Vermittlung und Konfrontation mit den komplexen Gegenwartsproblemen			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Entwurf über das gesamte 2. Semester Begleitende Ringvorlesung mit allen am Entwurf beteiligten Betreuern			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	EGK.16	Entwerfen und Gebäudekunde
Leistungspunkte (ECTS-CP)	14	
Richtet sich an	3. Studienjahr	
	5. Fachsemester	
Voraussetzungen	4. Fachsemester	
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Gebäudekunde I, Prof. Dipl.-Ing. Hubert Riess Entwerfen und Gebäudelehre II, Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Schmitz	
Einschreibung	Keine	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Übung	Ü	2	2	Teilprüfung
Vorlesung	V	2	2	Teilprüfung
Gebäudelehre I	E	6	10	Zeichn./schriftl./mündl.
Gebäudelehre II	E	6	10	Zeichn./schriftl./mündl.
Lehrinhalt	Gebäudekundliche Grundlagen bezogen auf öffentliche Bauten, komplexe Raumprogramme und Raumstrukturen. Ringvorlesung: Theater, Bibliotheken, Museen, Bahnhöfe, Kirchen, Einkaufszentren etc. Übungen: Räumliche und funktionale Analysen beispielhafter Bauten. Entwurf: Ausformulierung einer architektonischen Vorstellung bezogen auf ein komplexes Raumprogramm innerhalb eines bestimmten urbanen oder landschaftlichen Kontextes			
Lehrziel	Ringvorlesung: Wissensvermittlung über räumliche, gestalterische, funktionale und städtebauliche Entwicklungen von öffentlichen Bauten. Übung: Aneignung analytischer Fähigkeiten bezogen auf komplexe Raumstrukturen und räumliche Qualitäten anhand beispielhafter Bauten und Entwürfe. Entwurf: Vermittlung grundlegender Verfahrensweisen, die für die Formulierung eines aussagekräftigen Entwurfes notwendig sind			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	5. Semester Vorlesung, Übung, Entwurf			
Bemerkungen	Verwendete Literatur: siehe Homepage der Professur Didaktische Hilfsmittel: • multimediale Visualisierungstechnik • individuelle Korrektorgespräche			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iv...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	ESB.17	Einführung in das Städtebauliches Entwerfen		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	14			
Richtet sich an	3. Studienjahr			
	6 Fachsemester			
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium			
Professur/Ansprechpartner	Entwerfen und Städtebau I, Prof. Dipl.-Ing. Wolfgang Christ Entwerfen und Städtebau II, Prof. Dr. sc. techn. Dipl. Arch. ETH Bernhard Klein Entwerfen und Siedlungsbau, Prof. Dipl.-Ing. Hildegard Barz-Malfatti			
Einschreibung	Am Lehrstuhl			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Städtebau I	E	8	12	Zeichn./schriftl./mündl.
Städtebau II	E	8	12	Zeichn./schriftl./mündl.
Siedlungsbau	E	8	12	Zeichn./schriftl./mündl.
Ringvorlesung	V	2	2	Mündl. Teilprüfung
Lehrinhalt	<p>Vorlesung: Stadtentwicklung im Kontext von Geschichte, Gesellschaft, Kultur, Ökonomie, Ökologie und Kunst. Stadtraum als ästhetisches und politisches Phänomen. Parzelle, Zeile, Block, Strasse, Platz, Quartier, Stadtteil, Stadt, Suburbia, Stadtregion als Maßstabsebenen des Städtebaus. Manifeste, Modelle, Leitbilder und Utopien des Städtebaus. Aktuelle Herausforderungen der Stadtplanung. Methoden und Instrumente der Planung. Public-Private-Partnership.</p> <p>Entwurf: Einführung in das städtebauliche Entwerfen am Beispiel einer konkreten Stadt. Schrittweise Entwicklung einer Entwurfsidee. Methoden und Instrumente des Entwerfens. Struktur- und Gestaltanalyse des Raumes und der Orte einer Stadt. Einführung in die szenariogeleitete Konzeptentwicklung. Einführung in formelle und informelle Planungstechniken. Entwerfen als Teamarbeit. Visualisierungs- und Präsentationstechnik.</p>			
Lehrziel	<p>Vermittlung von Grundkenntnissen der Theorie und Praxis der Stadtplanung und des Städtebaus. Fundierung des Zusammenwirkens von ästhetischen, kulturellen, gesellschaftlichen, ökonomischen und technischen Wirkkräften. Aufzeigen der Wechselwirkung zwischen Architektur und Stadt, Bauen und Planung. Darlegung von Funktion und Rolle der Planung und der Planer im Prozess der Stadtentwicklung. Verknüpfung des Strukturwandels der Industriegesellschaft mit den Herausforderungen des Städtebaus bzw. der Stadtplanung. Stimulierung selbstständigen, forschenden Lernens, von Teamfähigkeit und Dialogfähigkeit mit allen an der Stadtentwicklung partizipierenden Akteuren.</p>			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	6. Semester, wöchentlich Vorlesung und Entwurfskonsultation bzw. Zwischenpräsentation			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	Soz.18	Stadtsoziologie
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3	
Richtet sich an	2. Studienjahr	
	4. Fachsemester	
Voraussetzungen	Zulassung zum Studium	
Professur/Ansprechpartner	Soziologie und Sozialgeschichte der Stadt, Prof. Dr. phil. habil. Dieter Hassenpflug Soziologie der Globalisierung, Jun.-Prof. Dr. Frank Eckardt M.A.	
Einschreibung	In der ersten Vorlesung	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	3	Testat
Lehrinhalt	Die Stadt in den Sozialwissenschaften - Eine Einführung für Architekten Einführung in die sozialwissenschaftliche Lehre von der Stadt. Erläuterung soziologischer bzw. stadtsoziologischer Grundbegriffe wie z. B. »Gesellschaft«, »Gemeinschaft«, »Landleben«, »Stadtleben«, »Urbanität«, »Segregation«, »Integration« und »Assimilation« (erster Teil). Diskussion ausgewählter stadtsoziologischer Themen wie »öffentlicher Raum«, »soziale Nachhaltigkeit«, »soziale Schichtung«, »Nachbarschaftsplanung«, »Gentrifizierung«, »Migration«, »kreatives Milieu« oder »Globalisierung« (zweiter Teil). Betrachtung relevanter und aktueller städtischer Problemlagen wie z. B.: Einfluss von demografischer Entwicklung oder Arbeitsmigration auf die Stadtentwicklung; Partizipation in der Stadtentwicklung; Zivilgesellschaft und öffentlicher Raum; Parallelgesellschaft und soziokulturelle Integration (dritter Teil). Durch die Themenorientierung wird auch die Spannbreite sozialwissenschaftlicher Methoden und Ansätze in der stadtsoziologischen Stadtforschung beleuchtet			
Lehrziel	Verständnis für den disziplinären »Code« der Stadtsoziologie Verfügung über die wichtigsten soziologischen Grundbegriffe und Tatsachen Erkennen der sozialen Verantwortung des Architekten Befähigung zum stadtsoziologisch informierten räumlichen Planen Soziokulturelles Orientierungswissen			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Kontinuierlich			
Bemerkungen				

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	LA.20	Landschaftsarchitektur		
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3			
Richtet sich an	3. Studienjahr 5. Fachsemester			
Voraussetzungen				
Professur/Ansprechpartner	Landschaftsarchitektur, Prof. Dipl.-Ing. János B. Koppány			
Einschreibung	Am Lehrstuhl			
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung 5. Semester	V	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Einführung in Grundlagen der Landschaftsarchitektur			
Lehrziel	Natur besteht aus Naturprozessen; Begreifen von freiräumlichen Zusammenhängen			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	5. Semester Vorlesung Pflicht; 6. Semester Übungsseminar fakultativ			
Bemerkungen	Literaturliste Lehrstuhl Die Übung im 6. Semester ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	RPRF.21b Grundlagen der Stadttechnik
Leistungspunkte (ECTS-CP)	4
Richtet sich an	2. Studienjahr 4. Fachsemester
Voraussetzungen	
Professur/Ansprechpartner	Raumplanung und Raumforschung, Dr.-Ing. Manfred Hanfler
Einschreibung	Am Lehrstuhl

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	4	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Grundlagen der Ver- und Entsorgung im Städtebau			
Lehrziel	<p>Die Lehrinhalte sollen die Studentinnen und Studenten in die Lage versetzen, die Teilsysteme und Elemente der Ver- und Entsorgung in ihrem Aufbau, in ihrer Funktionalität und Struktur zu kennen und die technischen Optionen der Bedürfnisbefriedigung in ihrer Vielfalt und Komplexität zu begreifen.</p> <p>Schwerpunkte der Vorlesung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die technischen Ver- und Entsorgung im System der städtebaulichen Infrastruktur • globale und regionale Probleme anthropogener Ressourcennutzung • nationale und internationale Energie- und Umweltpolitik • Organisationsstrukturen und Rahmenbedingungen der Energie- und Wasserwirtschaft • gesetzliche Grundlagen des Energie- und Wasserrechts • Grundbegriffe der Energie- und Wasserwirtschaft • Gewinnung/Erzeugung, Aufbereitung, Transport/Speicherung, Verteilung und Verwendung von Energie und Wasser • Entsorgung, Transport und Behandlung von Abwasser • Optionen zur nachhaltigen Bedarfsdeckung und Entsorgung 			
Sprache	Deutsch			
Ablauf				
Bemerkungen	Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BPR.22 Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3
Richtet sich an	3. Studienjahr 6 Fachsemester
Voraussetzungen	
Professur/Ansprechpartner	Baumanagement/Bauwirtschaft, Prof. Dr.-jur. Michael Hauth
Einschreibung	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Grundstück und Bebauung nach den Vorgaben des Bauplanungsrechtes (Baugesetzbuch und Baunutzungsordnung) und des Bauordnungsrechtes anhand einer Muster-Bauordnung; Zulässigkeit von Bauvorhaben in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Hinsicht; materielle und formelle Voraussetzungen für die Aufstellung von Bauleitplänen; Rechtsschutz in Planung und Vollzug.			
Lehrziel				
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Blockveranstaltung			
Bemerkungen	Das Angebot ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	BSK.23 Baustoffkunde I
Leistungspunkte (ECTS-CP)	3
Richtet sich an	1. Studienjahr 2. Fachsemester
Voraussetzungen	
Professur/Ansprechpartner	Allgemeine Baustoffkunde, Dr.-Ing. Sabine Freyburg
Einschreibung	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Vorlesung	V	2	3	Abschlussprüfung
Lehrinhalt	Kenntnisse zu Einzelbaustoffen, deren Eigenschaften (Kennwerte) sowie deren Anpassung an funktionale Aufgaben, Anwendungen der Baustoffe			
Lehrziel	Vermittlung der Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Baustoffe. Befähigung, den Einsatz und die Verwendung der Einzel- sowie der Verbundbaustoffe entsprechend der konstruktiven Aufgabenstellung zu beurteilen			
Sprache	Deutsch			
Ablauf	Nur im Wintersemester			
Bemerkungen	Die Abschlussprüfung kann wahlweise nach dem Abschnitt Baustoffkunde I oder im Zusammenhang mit dem Lehrangebot Baustoffkunde II absolviert werden. Die Übung Baustoffkunde II ist wahlobligatorisch.			

E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium

Modultitel	Alle.A	Abschlussarbeit (Thesis)
Leistungspunkte (ECTS-CP)	8	
Richtet sich an	3. Studienjahr 6. Fachsemester	
Voraussetzungen	Zur Thesis wird nur zugelassen, wer mind. 5 von 6 Kernmodulen erfolgreich bestanden und maximal 2 offene Prüfungsleistungen hat.	
Professur/Ansprechpartner	Alle Professuren der Fakultät Architektur	
Einschreibung	An den Professuren	

Veranstaltung	Art	SWS	ECTS-CP	Prüfung
Thesis Präsentation	E S	4 -	8 -	Zeichn./schriftl./mündl. Teilnahme
Lehrinhalt	Die Abschlussarbeit (Thesis) kann sich einer vertiefenden Bearbeitung eines Kernmoduls aus dem Bachelor-Studium widmen. Eines dieser Kernmodule kann wissenschaftlich-theoretisch reflektiert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, entwurfsspezifische Details auszuarbeiten. In thesisebezogenen, wöchentlichen Veranstaltungen wird dem Studierenden zusätzliches Fachwissen vermittelt. In der Bearbeitungszeit werden Zwischenkritiken veranstaltet. Deren Teilnahme ist Pflicht. Die Abschlussarbeit (Thesis) wird vor einer Prüfungskommission in einem Kolloquium verteidigt.			
Lehrziel	Mit der Abschlussarbeit (Thesis) wird die Fähigkeit nachgewiesen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein architektonische Aufgabenstellung selbständig nach wissenschaftlichen oder gestalterischen Methoden zu bearbeiten und eine in sich schlüssige Lösung zu erarbeiten. Die Studierenden werden befähigt, auf Grundlage ihrer während des Studiums erworbenen Kenntnisse, verschiedene, auch divergierende Aspekte in integrierender Weise zu verknüpfen. Die Thesis kann ein zusammenfassendes wissenschaftlich theoretisches oder architektonisch gestalterisches Ergebnis darstellen. Die Studierenden sind in der Lage, eine Kurzdarstellung ihrer Abschlussarbeit in englischer Sprache anzufertigen und vorzutragen.			
Sprache	Deutsch/ Englisch			
Ablauf	Maximale Bearbeitungszeit: 8 Wochen während des 6. Fachsemesters			
Bemerkungen				
E...Entwurf/Projekt V...Vorlesung iV...integrierte Vorlesung (V+S/Ü) S...Seminar Ü...Übung Pk...Praktikum MK...Masterkolloquium				